

TAG 4: 08. APRIL

Iranische Aserbaidshaner

Mit etwa 18,6 Millionen bilden die iranischen Aserbaidshaner (auch „Aserbaidshan-Türken“ genannt) die **größte nicht-persische Minderheit** im Iran. Sie sprechen Aserbaidshanisch, eine Turksprache, und werden von Iranern umgangssprachlich als „Tork“ bezeichnet.

Sie stehen **unter kulturellem und politischem Druck** und sind daher überwiegend schiitisch-muslimisch geprägt, wobei viele den Glauben nur äußerlich praktizieren und sich innerlich davon distanzieren. Weniger als 2% von ihnen sind Christen.



Bibelstelle

„Darum wollen wir beiseitelassen, was man zuerst von Christus verkünden muss, und uns dem Vollkommeneren zuwenden; wir wollen nicht noch einmal den Grund legen mit der Abkehr von toten Werken und dem Glauben an Gott, [...]“

Hebräer 6,1

Gebetsanliegen

- ✓ Bete, dass Gott **geistliche Festungen** unter den iranischen Aserbaidshanern zerstört.
- ✓ Bete, dass der Heilige Geist ihre Herzen empfänglich macht für das Evangelium, sodass viele sich **von toten religiösen Werken abwenden** und ihr Vertrauen auf den lebendigen Gott setzen.
- ✓ Bete, dass die Christen, die es unter ihnen schon gibt, **mutig und unerschrocken von Jesus erzählen** – insbesondere in dieser Zeit von Krieg und Unterdrückung.
- ✓ Bete **für Multiplikation von Jüngern** und dass viele neue Gemeinden entstehen im Iran.